KURZ NOTIERT

Die von Jyotika Paust beim **MTV Herzberg** angeleitete Yoga-Einheit wird auch in den Sommerferien durchgeführt. In der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr im Bewegungscenter in der Hauptstraße ist Treffen. Die Hygienevorschriften sind zu beachten. Interessierte können gern hereinschauen.

Der **SoVD Ortsverband Hattorf** unternimmt vom 7. bis 10. Oktober eine viertägige Busreise in die Uckermark und zur Mecklenburgischen Seenplatte. Auf dem Programm stehen unter anderem eine Schiffsrundfahrt, der Besuch von Waren, Plau am See, Röbel und Klink, eine romantische Floßfahrt auf dem Zeensee, eine Besichtigung des Schiffshebewerk in Niederfino und vieles mehr. Es sind noch Plätze frei, Anmeldungen an den Vorsitzenden Jürgen Seefeldt unter Telefon 05584/548.

Heute findet um 19 Uhr in der Sporthalle des DGH Hattorf die **Jahreshauptversammlung des TVG Hattorf** statt. Es wird um vorherige Anmeldung auf der Internetseite, per Mail oder telefonisch gebeten.

Ein weiteres **„Konzert auf den Stufen“** findet heute vor der Nicolaikirche statt. In dieser Woche spielen Claudia Rettstadt (Trompete) und Ulli Kohlrusch (Flügelhorn).

Ein **Grillfest** richtet der Alevitische Kulturverein Herzberg am Samstag, 14. August in der Fußgängerzone, Hauptstraße 6, aus. Sämtliche Einnahmen werden an Opfer der Flutkatastrophe gespendet, teilt der Verein mit. Gegrillt werden soll von 13 bis 19 Uhr.

Die **Pöhlder Senioren** treffen sich heute um 15 Uhr zum gemütlichen Kaffeetrinken und Klönen im Bistro Zum Schrägen in Pöhlde.

Die **SPD Hattorf** lädt am Samstag, 14. August, zur Fahrradtour durch den Ort mit anschließendem Grillen ein. Treffen ist um 14 Uhr auf dem Lindenplatz. Mit dabei: Bundestagskandidatin Frauke Heiligenstadt und Landratskandidat Marcel Riethig.

Das Dorfentwicklungsprogramm im Harz schreitet voran

Auch die beiden Harzdörfer Lonau und Sieber profitieren von der Förderung.

Herzberg. Die Akteure der Dorfentwicklung in Sieber, Lonau und St. Andreasberg haben sich nach längerer Zeit wieder zur Bestandsaufnahme im überörtlichen Arbeitskreis getroffen, teilt die Stadt Herzberg am Harz mit. Dabei blickten sie auf die laufenden Projekte und warfen einen Blick auf kommende Aktivitäten.

Die Stadt Braunlage hatte 2019 einen Antrag auf Sanierung der Fassade an der Grube Samson gestellt. Nach erforderlichen Änderungsanträgen ist das Projekt vom Amt für regionale Landesentwicklung in Göttingen (ARL) bewilligt, teilt Herzberg mit. Bauamtsleiter Thomas Reiß berichtet, dass die Architektenausschreibung abgeschlossen ist und das beauftragte Architekturbüro in Kürze mit der Arbeit beginnt. Derzeit werden noch weitere Gutachten erstellt.

Auch die Neugestaltung des Vorplatzes am Dorfgemeinschaftshaus in Lonau ist im Zeitplan. Nach Aussagen von Kerstin Bührmann, Bauamtsleiterin der Stadt Herzberg, ist der Baubeginn gestartet und wird bis zum 30. Juni kommenden Jahres abgeschlossen sein.

Das Haus des Gastes in Sieber soll saniert werden. ARCHIV: PAUL BEIER / HK

Private Maßnahmen bewilligt

Von den 2020 beantragten privaten Fördermaßnahmen wurden bis auf zwei alle vom ARL bewilligt, berichtete Mitarbeiter Sebastian Wulf. Der Schwerpunkt liegt auf Fassaden- und Fenstersanierungen in St. Andreasberg. Zwei Maßnahmen mit Innenausbau stehen kurz vor der Bewilligung. Diese verzögert sich, da die Verteilung der EU-Mittel vom Landwirtschaftsministerium noch nicht abgeschlossen werden konnte. Dies gilt auch für die beiden öffentlichen Maßnahmen.

In Sieber soll das Haus des Gastes saniert werden, in St. Andreasberg die Neugestaltung und Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. Grundlage hierfür ist eine Beleuchtungskonzeption, die die Stadt Braunlage für alle Ortsteile über LEADER-Mittel erstellen ließ. Ebenso wartet auch die Kirchengemeinde Lonau noch auf die Bewilligung der Fassade der St. Michaelis Kirche.

Trotz Corona bietet das begleitende Planungsbüro „Mensch und Region“ auch weiterhin Beratungen für private Antragsteller an, teilt die Stadtverwaltung Herzberg mit. Insgesamt rechne das Büro mit circa zehn Förderanträgen in diesem Jahr, wie Dorfplaner Wolfgang Kleine-Limberg berichtet. Der letzte Förderstichtag ist der 15. September 2023. Förderanträge müssen bis zum 15. September gestellt werden.

Überlegungen für 2022

Ortsvorsteher Thomas Beck aus Lonau nutzte die Gelegenheit, drei Projektideen einzubringen, deren Umsetzbarkeit. in den nächsten Monaten geprüft werden soll. Neben der Überlegung, einen Aussichtspavillon im Mariental zu errichten, schlug er vor, im Kurpark die Musikmuschel zu streichen und ein Toilettenhaus mit Pergola aufzustellen. Auch die Neugestaltung der Fassade des Technikgebäudes am Lonauer Schwimmbad stand auf seiner Liste.

Demgegenüber lässt sich der vom Arbeitskreis geplante Radweg von Sieber nach St. Andreasberg nicht so einfach umsetzen, da Teile auf der Landesstraße verlaufen müssten, was laut Mitteilung sehr gefährlich ist.

Braunlages Bürgermeister Wolfgang Langer plant an der Grube Samson ebenfalls eine Sanierung bzw. einen Neubau der Toilettenanlage. Gegebenenfalls ist eine Kombination mit weiteren funktionalen und gestalterischen Maßnahmen wie die Verlegung des Wohnmobilstellplatzes erforderlich.

Die Dorfentwicklung Bergdorfregion Südharz mit den Ortschaften St. Andreasberg, Lonau und Sieber startete Anfang 2017 mit der Förderphase im Rahmen des Niedersächsischen Dorfentwicklungsprogramms. Begleitet wird die Dorfentwicklung durch das Planungsbüro „Mensch und Region“ aus Hannover.

Bei Fragen sind die Ansprechpartner Wolfgang Kleine-Limberg und Ivar Henckel unter Telefon 0511/444454 oder per E-Mail an dorfentwicklung@mensch-und-region.de zu erreichen. Auf der Homepage der Bergdorfregion Südharz gibt weitere Informationen für private Antragsteller: www.bergdorfregion.de/umsetzungsbegleitung-private-massnahmen/